



Für SAKRET Imprägnierung / Fughilfe

Version: 4

überarbeitet am 22.07.2019

Druckdatum: 23.07.19

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator:** SAKRET Imprägnierung / Fughilfe
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
**Relevante identifizierte Verwendungen**  
Verwendung als Imprägniermittel und Fughilfe entsprechend dem aktuellen technischen Merkblatt
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Firmenname: SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG  
Straße/Postfach: Bataverstraße 84  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-41462-Neuss  
Telefon: 0 21 31 / -95 00-0  
Auskunftgebender Bereich: Labor Tel. 02 31 / 99 58-136 (werktags: 8:00 – 16:30 Uhr, mail: [sdb@sakret.net](mailto:sdb@sakret.net))  
E-Mail der für das Sicherheitsdatenblatt verantwortlichen Person: [sdb@sakret.net](mailto:sdb@sakret.net)
- 1.4 **Notrufnummer**  
Giftinformationszentrale Berlin: 0 30 / 19 240
- 

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

- 2.1. **Einstufung des Gemischs**  
**Einstufung (gemäß Richtlinie (EG) 1272/2008):**  
Keine Einstufung
- 2.2. **Kennzeichnungselemente**  
**Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Kennzeichnung gemäß Richtlinie(EG)1272/2008 entfällt  
**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**  
EU H208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1); Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1).  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
- 2.3. **Sonstige Gefahren**  
Keine bekannt.
- 

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen



Für SAKRET Imprägnierung / Fughilfe

Version: 4

überarbeitet am 22.07.2019

Druckdatum: 23.07.19

3.1. **Stoffe:** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

3.2. **Gemische:**  
**Gefährliche Bestandteile**

Name	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3.1)	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on
Indexnummer:	613-167-00-5	613-088-00-6
EG-Nummer		220-120-9
CAS-Nummer	55965-84-9	2634-33-5
Konzentrations- spanne [M.-%]	< 0,1 %	< 0,1
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Acute Tox., 2, H330 Acute Tox., 3, H311 Acute Tox., 3, H301 Skin Corr., 1B - H314 Skin Sens., 1, H317 Aquatic Acute, 1, H400 Aquatic Chronic, 1, H410	Acute Tox. 4 ; H302 Skin Corr. 2 - H315 Eye dam. 1 ; H318 Skin Sens., 1, H317 Aquatic Acute, 1, H400

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

### **Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

### **Hautkontakt**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

### **Einatmen**

Beim Umgang sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Sollten dennoch Reizungen der Atemwege auftreten, die auf das Produkt zurückgeführt werden, sollte der Betroffene an die frische Luft gebracht werden und ein Arzt aufgesucht werden.

### **Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. Arzthilfe hinzuziehen.

4.2. **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

4.3. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.



Für SAKRET Imprägnierung / Fughilfe

Version: 4

überarbeitet am 22.07.2019

Druckdatum: 23.07.19

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl. Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sand.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Pyrolyseprodukte, toxisch

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Brandbekämpfungsmaßnahmen:**

Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit Aufsaugmittel (z. B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln. Kontaminiertes Material vorschriftsgemäß entsorgen. Kleine Mengen (bis ca. 1 l) mit viel Wasser aufnehmen und in die Kanalisation einleiten.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Abschnitte 7, 8 und 13 für weitere Details beachten.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



Für SAKRET Imprägnierung / Fughilfe

Version: 4

überarbeitet am 22.07.2019

Druckdatum: 23.07.19

---

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Das Produkt ist nicht brennbar. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen: Kühl lagern. Vor Frost schützen.

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen halten. An einem kühlen Ort lagern.

**Lagerklasse:** 12 - nicht brennbare Flüssigkeiten (vgl. TRGS 510).

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Imprägniermittel. Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

Enthält keine Stoffe mit AGW

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Gesichts-/Augenschutz:**

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

##### **Körperschutz:** Schutzkleidung

##### **Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuhe

**Geeignetes Material:** z. B. Nitrilkautschuk 0,4 mm; Durchdringungszeit > 480 min.

**Ungeeignetes Material :** Leder.

##### **Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Die Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) ist von Handschuhmaterial und Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Schutzhandschuhhersteller für den benutzten Typ zu erfahren. Die Durchbruchzeit beträgt jedoch für die genannten Handschuhmaterialien in der Regel >480 min.

##### **Atemschutz:**

Beim normalen Umgang nicht erforderlich. Bei besonderer Exposition Atemschutzgerät vom Typ FFP 1 verwenden.

**Bemerkung:** Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.



Für SAKRET Imprägnierung / Fughilfe

Version: 4

überarbeitet am 22.07.2019

Druckdatum: 23.07.19

---

**Umweltschutzmaßnahmen:** Siehe Abschnitt 6 und 7.

### 8.3 **Zusätzliche Hinweise**

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(a) Form: flüssig      (b) Farbe: farblos      (c) Geruch: charakteristisch

---

Wert/Bereich

---

(d) Erstarrungspunkt ( 1 bar / 1 Pa ): -nicht bestimmt  
(e) Siedepunkt/Siedebereich: ca. 100°C  
(f) Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Testdaten verfügbar  
(g) Flammpunkt (TCC): nicht anwendbar  
(h) Explosionsgefahr: das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.  
(i) Selbstentzündlichkeit: nicht selbstentzündlich  
(j) Viskosität: nicht bestimmt  
(k) Dichte ( 20 °C ): 1,0 g/cm<sup>3</sup>  
(l) Wasserlöslichkeit: gut löslich/mischbar  
(m) pH-Wert 7 bei 20 °C

9.2. Sonstige Angaben      Lösemittelgehalt: < 1%

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1. **Reaktivität:**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist keine gefährliche Reaktivität zu erwarten.

### 10.2. **Chemische Stabilität:**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**

Frost, Hitze.

### 10.5. **Zu vermeidende Stoffe**

Keine bekannt.

### 10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bekannt.



Für SAKRET Imprägnierung / Fughilfe

Version: 4

überarbeitet am 22.07.2019

Druckdatum: 23.07.19

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### Angaben zu den Inhaltsstoffen

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on					
	oral	ATE mg/kg	500			
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)					
	oral	LD50	66 mg/kg	Ratte		OECD401
	dermal	LD50 mg/kg	>141	Ratte		OECD402
	inhalativ Dampf	ATE	0,5 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE	0,05 mg/l			

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### Sensibilisierende Wirkungen

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1); Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.



Für SAKRET Imprägnierung / Fughilfe

Version: 4

überarbeitet am 22.07.2019

Druckdatum: 23.07.19

Angaben zu den Inhaltsstoffen

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,22	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,1 mg/l	48 h	Daphnie	OECD202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,098	28 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD210
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,004	21 d	Daphnie	OECD211

12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Angaben zu den Inhaltsstoffen

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)			
	OECD 301D	>60%	28	Belebtschlamm
	leicht biologisch abbaubar			
	OECD 302B	100%	28	Belebtschlamm
	completely eliminated			
	OECD 303A	>80%		Belebtschlamm
	Wirkstoffabbau- schnell abbaubar			

12.3 **Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Angaben zu den Inhaltsstoffen

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr.220-239-6] (3:1)	3,6		berechnet

12.4 **Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6 **Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.



Für SAKRET Imprägnierung / Fughilfe

Version: 4

überarbeitet am 22.07.2019

Druckdatum: 23.07.19

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die nachfolgend genannten Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüsselnummern zugeordnet werden.

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

##### **Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV**

###### **Abfallschlüssel Produkt**

Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Empfehlung:** Eintrocknete Reste können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei Sammelstellen für Sondermüll abgeben. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

EAK-Schlüssel: 07 01 99 Abfälle a. n. g.

###### **Abfallschlüssel Verpackung**

**gereinigte Verpackung:** Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

**verunreinigte Verpackung:** Entsorgen gemäß den behördlichen Vorschriften.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 **UN-Nummer:** entfällt. Kein gefährliches Transportgut.

14.2 **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** entfällt.

14.3 **Transportgefahrenklassen:** entfällt.

14.4 **Verpackungsgruppe:** entfällt.

14.5 **Umweltgefahren:** UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** siehe Abschnitte 6-8

14.7 **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:** Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften: -**

**Zusätzliche Hinweise:** Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

#### **Nationale Vorschriften**

##### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

WGK 2 - deutlich wassergefährdend; (Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV)

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.





Für SAKRET Imprägnierung / Fughilfe

Version: 4

überarbeitet am 22.07.2019

Druckdatum: 23.07.19

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungen gegenüber der Vorversion

Überarbeitung: Abschnitt 2, 3, 5, 8, 9, 11, 12, 15; 16

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

(II)	Überschreitungsfaktor Kategorie II
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
AOX	adsorbable organic halogen compounds = Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene
bw	body weight = Körpergewicht
CAS	Chemical Abstract Service
E	Einatembare Fraktion
EAK	Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht
EC50	mittlere effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
IBC-	Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.
LC50	mittlere letale Konzentration
LD50	mittlere letale Dosis
LQ	Limited Quantity, quantitative Beförderungsgrenze.
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
Kat.	Kategorie
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WRMG	Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
Y	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.

### 16.3 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301 Giftig bei Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H311 Giftig bei Hautkontakt  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
EU H208: Enthält (Name des sensibilisierenden Stoffes). Kann allergische Reaktionen hervorrufen  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

### 16.4 Schulungsratschläge

Zusätzlich zu Schulungsprogrammen für Arbeitnehmer zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, haben Unternehmen sicherzustellen, dass ihre Arbeitnehmer das Sicherheitsdatenblatt lesen, verstehen und die Anforderungen umsetzen können.

### 16.5 Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.